

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Freiplatz im Lehrerasyl der Berset-Müller-Stiftung.

Im schweizerischen Lehrerheim Melchenbühl wird auf 1. Januar 1934 ein Platz frei. Zur Aufnahme sind berechtigt: Lehrer und Lehrerinnen, welche das 55. Altersjahr zurückgelegt und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren, ferner Erzieherinnen, die in der Schweiz unterrichtet haben, sowie Lehrerswitwen.

Die Eintrittsbegehren sind bis zum 10. Dezember 1933 schriftlich an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Gemeinderat Raaflaub in Bern, zu richten. Beizufügen sind: Geburtschein, Heimatschein, Leumundszeugnis, sowie Ausweise über die Dauer der Lehrtätigkeit, über die Familienverhältnisse und den Gesundheitszustand der Bewerber und Bewerberinnen.

Bern, den 17. November 1933.

(3..)

Eidgenössisches Departement des Innern.

### Rückgabe der Kautions der „Agrippina“, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Die „Agrippina“, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln, hat im Jahre 1930 auf die Konzession zum Geschäftsbetriebe der Transport- und Autokaskoversicherung in der Schweiz verzichtet. Nachdem die in der Schweiz noch laufenden Versicherungsverträge abgewickelt sind, stellt die Gesellschaft nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegte Kautions im Nominalbetrage von **Fr. 25,000.** — zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, begründete Einsprachen gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 31. Mai 1934 beim **Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern** einzureichen.

Bern, den 24. November 1933.

(3..).

Eidgenössisches Versicherungsamt.

## Auslosung von Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III.

Die Auslosung der auf 1. April 1934 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33 wird **Freitag, den 29. Dezember 1933, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern stattfinden.**

Bern, den 1. Dezember 1933.

**Eidgenössische Finanzverwaltung.**  
*Kassen- und Rechnungswesen.*

---

## Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Behufs Sicherstellung von Darlehen stellt die **Berninabahn AG.** das Gesuch, es mochte ihr bewilligt werden, das Pfandrecht I. Ranges von Fr. 4,000,000.—, haftend auf ihrer Bahlinie Samaden-schweizerisch-italienische Grenze mit Abzweigung Pontresina-St. Moritz, von ungefähr 57 km Länge, einschliesslich Zugehör und Betriebsmaterial (Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen), auf Fr. 4,500,000 zu erhöhen, gemäss Beschluss der Obligationärversammlung vom 6. November 1933.

Soweit die Bahn auf öffentlicher Strasse angelegt ist, soll das Pfandrecht nur den Oberbau mit den elektrischen Leitungen, nicht aber den öffentlichen Grund ergreifen. Vom Pfandrecht sind ferner ausgeschlossen die Hochspannungsspeiseleitung sowie die auf italienischem Gebiet liegende Endstrecke der Berninabahn von der Schweizergrenze bis Tirano; die Schuldnerin wird auf dieser Strecke während der Dauer dieser Anleihe kein Pfandrecht zugunsten irgendeiner andern Schuld errichten.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind bis und mit **21. Dezember 1933** dem eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern schriftlich einzureichen.

Bern, den 30. November 1933.

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,**  
**Rechtswesen und Sekretariat.**

---

## Erbenaufruf.

Wie das schweizerische Konsulat in Winnipeg der Justizabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes mitteilt, ist im Bezirk Leduc, Provinz Alberta, Canada, ein John (Johann) Alois **Hagmann**, Be-

sitzer einer Heimstätte, als Lediger gestorben. In seinem Testament hat Hagmann, der vor ungefähr 30 bis 40 Jahren aus der Schweiz ausgewandert sein mag, fünf Neffen und Nichten, die alle in der Schweiz wohnen sollen, nämlich Gallus, Alois, Karl, Marie Hagmann und Martine Sieber als Erben eingesetzt. Da die Adressen dieser Personen unbekannt sind, ergeht an sie die Aufforderung, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich zu melden. Der Anmeldung ist ein Familienschein beizufügen, aus welchem die Verwandtschaft mit dem Erblasser ersichtlich ist.

Bern, den 4. Dezember 1933.

Eidgenössische Justizabteilung.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidgenössisches Versicherungs- amt	II. Sektionschef	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium;	9000	27. Dez. 1933
		Kenntnis des Versicherungsrechts; Erfahrung im Verwaltungsdienst oder Anwaltspraxis	bis 12,600	
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Eidgenössisches Versicherungs- amt	Wissenschaftlicher Experte I. event. II. Kl. (Jurist)	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium;	8000	27. Dez. 1933
		Kenntnis des Versicherungsrechts erwünscht, sowie einige Erfahrung im Verwaltungsdienst oder in der Anwaltspraxis; Muttersprache deutsch	bis 11,600 event. 6500 bis 10,100	
Diensteintritt: wenn möglich am 1. März 1934.				
Sektion für Festungswesen der Abteilung für Artillerie	Kanzleihilfe II. Kl. des Festungsbureaus St. Maurice	Unteroffizier oder Soldat;	3300	11. Dez. 1933
		Kenntnis der französischen und deutschen Sprache; praktische Tätigkeit als Bureaugehilfe	bis 5700	
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1933
Date	
Data	
Seite	849-851
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 169

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.